

25. Thüringer 24-Stunden- Orientierungslauf



PROGRAMM

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,
sehr geehrte Gäste,

Ihnen ein herzliches Willkommen
in der Region Ilmenau!

Mit dem Wettkampfgelände am Stausee Heyda haben Sie eine gute Wahl getroffen. Das Areal ist nicht nur als Naherholungsgebiet in Sichtweite zum Rennsteig von touristischem Wert, sondern ist traditionell die Bühne für sportliche Ereignisse. Seit über zwei Jahrzehnten lädt der Wintersportverein Ilmenau beim Osterlauf zum Wettkampf „Rund um die Talsperre Heyda“ ein.



Auch für den Thüringer 24-Stunden-Orientierungslauf war Heyda bereits Schauplatz, als im Jahr 1994 hier einer der ersten Läufe vom Universitätssportverein Jena e.V. organisiert wurde. Die anschließende Berichterstattung über das Ereignis sprach für sich. „Die Stimmung in Heyda war bestens.“ Oder: „In der 400-Seelen-Gemeinde Heyda ... tobte am Wochenende das Leben. Auch die Einwohnerzahl dieser Gemeinde hatte sich für diese Zeit mehr als verdreifacht“, hieß es im Anschluss an den Besuch der Sportlerinnen und Sportler.

Für Ihren diesjährigen Lauf haben sich wieder rund 950 Sportler aus über zehn Nationen angekündigt. Das ist ein schöner Beleg dafür, dass Sport über Grenzen hinweg verbindet. Auch damit passt Ihre Veranstaltung hervorragend in unsere Landschaft. An der Technischen Universität Ilmenau studieren Menschen aus 100 verschiedenen Nationen, die einen fairen Wettbewerb um die besten Ideen austragen. Über 200 Unternehmen wurden seit Ihrem ersten Lauf bei uns aus der Universität heraus gegründet – eine Bilanz, die in der Region Ilmenau für wirtschaftliche Stabilität sorgte und auf die wir stolz sind.

Um Fairness geht es auch bei Ihrer Veranstaltung. Ein Orientierungslauf verlangt aber nicht nur körperliche Fitness, sondern Einsatz, Durchhaltevermögen – und vor allem auch Teamgeist. Es ist beeindruckend zu sehen, dass sich so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich dieser besonderen sportlichen Herausforderung stellen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen Helferinnen und Helfern. Ohne Ihren Einsatz, Ihre Planung und Ihre Leidenschaft wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Sie sorgen für Sicherheit und einen möglichst reibungslosen Ablauf, wofür Ihnen große Anerkennung gebührt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Orientierungssinn, Durchhaltevermögen und Erfolg bei diesem außergewöhnlichen Wettkampf! Wenn Sie die Landschaft rund um Heyda begeistert hat, würde ich mich freuen, Sie bei unserem nächsten Osterlauf „Rund um die Talsperre“ wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Ilmenauer Oberbürgermeister

Dr. Daniel Schultheiß

Eine Wiederkehr und doch etwas Neues....!

Herzlich willkommen in Heyda – wie schön, dass ihr alle hier seid!

Es ist schon etwas Besonderes, hier zusammenzukommen, denn Heyda war schon einmal Bühne für den 9. Thüringer 24-Stunden-Orientierungslauf – im Jahr 1994. Staffeln aus ganz Mittel- und Osteuropa machten dieses kleine Dorf für ein Wochenende zu einem Zentrum des Orientierungslaufs. Auch die Teilnehmerzahlen konnten und können sich sehen lassen: Wie damals stehen wieder 80 24-Stunden-Mannschaften am Start, nun, 2026, aber ergänzt durch zahlreiche 12-Stunden-Teams und einige Jugendstaffeln.

Ein Blick zurück zeigt: Das siegreiche Team schaffte damals beachtliche 36 Wechsel. Und auch heute fordert euch der Bahnleger mit 37 Bahnen heraus – was er sich dabei wohl gedacht hat? Die Zahl der anzulaufenden Posten hat er aber aufgestockt: von etwa 400 auf exakt 568! Aber statt elektronischem „Speed dating“ wurde damals noch klassisch mit der Zange gelocht.

Wer 1994 dabei war – und gerade im Organisationsteam sind einige von damals noch aktiv, – erinnert sich vielleicht: Gezeltet wurde auf dem Sportplatz, das Schwimmbad sorgte für Abkühlung nach dem Lauf, und irgendwie duftete es auch damals schon nach Eierkuchen.

Mit etwas Glück konnte das Areal damals nach einigen Schwierigkeiten genutzt werden, weil bekannt wurde, dass die geplante A71 durch das Feuchtbiotop im Wipfragrund führen sollte. Also kein Grund, nicht vorher noch ein paar Orientierungsläufer darüber laufen zu lassen.

Die Gesamtleitung lag damals bei Steffen Lösch, der den 24er über viele Jahre prägte. Und heute steht mit Sören sein Sohn in der Verantwortung – ein schönes Beispiel dafür, dass der Orientierungslauf auch Familiensache sein kann. Traurigerweise nunmehr ohne Ute, die lange eine tragende Säule des Jenaer Vereins war – sie fehlt uns!

Sportlich dominierten 1994 die Ungarn. Doch bei den 24 Stunden geht es um mehr als Platzierungen: es geht ums Durchhalten, um das gemeinsame Erleben, um Teamgeist. Deshalb, egal, ob ihr um den Sieg kämpft, eure Grenzen austestet oder einfach die Atmosphäre genießt – hier seid ihr genau richtig. Vor allem aber: Habt Spaß mit einem großartigen Wochenende und unvergesslichen Läufen hier in Heyda!

In diesem Sinne: Laufschuhe anziehen, Kompass rausholen, Stirnlampe bereitlegen... Ups, wo ist die denn? Doch nicht etwa.....? Siehe Seite 6 ;-)

Michael Böhringer für das Orga-Team





Welcome to Heyda



Once again, we invite you to the Thuringian 24-hours orienteering relay race. This year it takes place in the village Heyda at the foothills of the Thuringian Forest. The main English content with course information you'll find from page 12 on.

Für ein respektvolles und sicheres Miteinander:

Hinsehen. Zuhören. Unterstützen.

Auf der Zielwiese sind wir gerne für dich da!



Brit Kärger
OK Leipzig



Luise Drechsler
Post SV Dresden



Kaatje Fantini
TuS Lübbecke

**Ruf uns an
oder schreib
uns eine
WhatsApp:**

Tel. Nr.:
+491791538963

Safe OSport 

Unser Ziel:

- Ein sicherer Ort für alle.
- Keine Gewalt.
- Keine Grenzüberschreitungen.

Wir sind für dich da!

- Wir hören zu.
- Wir nehmen dich ernst.
- Wir helfen dir.

Du brauchst Hilfe?

Wann bist du betroffen?

- Wenn du dich unwohl fühlst.
- Wenn du etwas beobachtest.

Du entscheidest.

- Wir schweigen, wenn du das möchtest.
- Du entscheidest, welche Schritte wir gemeinsam gehen.

 **Sicher. Stark. Respektvoll.**
Unser OSport, unsere Verantwortung

Nachtruhe ab 22:00 Uhr

Im Wettkampfbereich, auf dem Zeltplatz, sowie im gesamten Umfeld ist ab 22:00 Uhr Nachtruhe einzuhalten. Ausgenommen hiervon ist nur die Abendveranstaltung mit der Band „Blackout“ im Festzelt, wie im Zeitplan angegeben!

Nächtliche Ruhestörungen, sowie Belästigungen anderer Wettkampfteilnehmer und Besucher, werden mit dem **Ausschluss** des jeweiligen Teams von der Veranstaltung geahndet!

Verpflegung

Auch in diesem Jahr wieder am Start: der legendäre Eierkuchenstand!

Die weitere Essens- und Getränkeversorgung bietet der Verpflegungsstand der Gaststätte „Zum Hirtenberg“ aus Geratal. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist Mitnahme und Nutzung eigenen Geschirrs ausdrücklich gestattet. Abwaschmöglichkeiten stehen an den Waschbecken im Wettkampfbereich zur Verfügung.

Mit der Zuversicht auf schönes Wetter haben wir den „Eismann“ engagiert, der am Samstagnachmittag am Eingang zum Wettkampfbereich seine Produkte verkaufen wird.

Zeitplan

Freitag, 15. Mai	
15:00-22:00 Uhr	Öffnungszeiten Org.-Büro
15:00-20:00 Uhr	Verkauf von Eventbekleidung
ab 17:00 Uhr	Gastronomische Versorgung
bis 21:00 Uhr	Anreise zum 25. Thüringer 24-Stunden-OL
20:00-24:00 Uhr	Eröffnung im Festzelt mit der Band „Blackout“ aus Jena und aktuellen Informationen zum Wettkampf
Sonnabend, 16. Mai	
7:00 Uhr	Öffnung Org.-Büro
ab 7:00 Uhr	Frühstück
8:45 Uhr	Sammeln zum Massenstart
9:00 Uhr	Massenstart aller Staffeln
ca. 9:10 Uhr	erste Teams am Sichtposten 200
ca. 9:20 Uhr	erste Teams am Sichtposten 100
ca. 9:28 Uhr	erster Wechsel der führenden Teams
ab 10:00 Uhr	Kleidertauschbörse im Festzelt (bis Sonntagvormittag)
10:00–12:00 Uhr	Orientierungsspaß für Kinder & Gäste, Ort: Rückseite Verpflegungsstand
10:00–13:00 Uhr	Verkauf von Eventbekleidung
ab 12:00 Uhr	Warme Küche (mit begrenztem Angebot die ganze Nacht über)
13:00–15:00 Uhr	Märchen erzählt von „Andreas vom Rothenbarth“, Ort: Festzelt
14:00–17:00 Uhr	„Der Eismann“ – Eiscreme-Verkauf am Eingang zum WKZ
14:00–18:00 Uhr	Verkauf von Eventbekleidung
15:00 Uhr	Zielschluss 6-Stunden-Jugendstaffel
15:00–17:00 Uhr	Orientierungsspaß für Kinder & Gäste, Ort: Rückseite Verpflegungsstand
bis 19:00 Uhr	Bekanntgabe des Termins zum Wechsel auf die Dämmerungsbahnen
21:00 Uhr	Zielschluss 12-Stunden-OL
21:00 Uhr	Nachpostenwanderung für Kinder, Start: Rückseite Verpflegungs-Stand
Sonntag, 17. Mai	
7:00-9:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Zielschluss 24-Stunden-OL, Verkauf der Karte mit dem Gesamtpostennetz
9:00-12:00 Uhr	Warmes Essen
10:00 Uhr	Siegerehrung, anschließend Ausgabe der Laufkarten und Abreise

Der musikalische Auftakt

Diesmal sorgt am Freitagabend die Band Blackout aus Jena im Festzelt mit einer mitreißenden Mischung aus Rock und Pop für beste Stimmung und ein energiegeladenes Warm-up in das Wettkampfwochenende. Lasst euch überraschen und stimmt euch schon einmal auf ein unvergessliches Event ein.

Hält länger als 24 Stunden - unsere Kollektion

Auch in diesem Jahr erwartet euch wieder eine große Auswahl an Eventbekleidung und Merchandise rund um unseren 24-Stunden-OL.

Freut euch auf unsere beliebten Hoodies für Erwachsene, auch für Kinder – in verschiedenen Farben und Größen und natürlich mit dem diesjährigen 24-Stunden-OL-Motiv. Ergänzend bieten wir wieder T-Shirts und Funktionsshirts an; letztere können auf Wunsch direkt vor Ort bedruckt werden.

Darüber hinaus stehen Langarmshirts, Beutel und Buffs in unterschiedlichen Farben und Größen zur Verfügung. Neu im Sortiment sind in diesem Jahr unsere Stirnbänder – ideal für Training und Wettkampf.

Sollten die Hoodies vor Ort vergriffen sein, besteht die Möglichkeit, diese nachzubestellen. Der Versand erfolgt bequem im Anschluss. **Kartenzahlung ist möglich.**

Orientieren mit Spaß für Kinder und Gäste

Auch in diesem Jahr gibt es samstags im Wettkampfbereich wieder Angebote für Kinder und neugierige Gäste. Treffpunkt ist unter dem großen Baum hinter dem Verpflegungs-Stand.

Mit Kompass und Karte könnt Ihr Euch an zwei kurzen Orientierungsrunden durch das Wettkampfbereich und den Ort Heyda ausprobieren. Die Strecken sind etwa 1,0–1,5 km lang und auf Karten im Maßstab 1:4000 dargestellt. Nette Helferinnen und Helfer unterstützen euch beim Ausprobieren.

Zusätzlich gibt es wieder eine Kartenbastelei sowie die Möglichkeit, beim schnellen Lochen Rekorde zu knacken – inklusive Rätselspaß. Lasst euch überraschen!

Neu in diesem Jahr: Gegen 21 Uhr starten wir eine Nachtwanderung zu echten Wettkampfbereichen. Eingeladen sind alle kleinen Wettkämpfer – oder die es werden wollen – und noch nicht müde sind. Also leih euch am besten eine Stirnlampe von euren Eltern ... die brauchen sie bestimmt nicht ;-)

Ausblick: 24-Stunden- und andere Wettkämpfe

Der 3. Tschechische 24-Stunden-Orientierungslauf wird vom 25. - 27. Juni 2027 in der schönen felsigen Landschaft um Kokořín stattfinden. Mehr unter: <https://24ob.cz/de/>

Auch der Termin für den 26. Thüringer 24-Stunden-Orientierungslauf steht schon fest: wir freuen uns darauf, Euch am 26. - 28. Mai 2028 wiederzusehen.

Informationen dazu zu gegebener Zeit auf: www.24h-ol.de/de Hier findet Ihr auch die neuesten Informationen und Ergebnislisten zum aktuellen Thüringer 24-Stunden-OL.

Wenn Euch die Gegend um Heyda gefallen hat: kommt doch zum nächsten Osterlauf um den Stausee am 27. März 2027. Näheres findet ihr hier: <https://wsv-ilmenau.de/osterlauf/>

Märchenstunde

Samstag zwischen 13 und 15 Uhr entführt der famose „Andreas vom Rothenbarth“ im Festzelt Groß und Klein in die Welt der Märchen. Lasst euch dieses besondere Erlebnis nicht entgehen! Wer jetzt schon neugierig ist, kann hier Reinhören: <http://www.rothenbarth.de/>

Kleidertauschbörse – geht in die nächste Runde!

Nach dem erfolgreichen Auftakt beim letzten Event freuen wir uns, die Kleidertauschbörse wieder anzubieten: habt ihr gut erhaltene Sportkleidung, die ungetragen im Schrank liegt? Bringt eure Teile einfach mit – wir kümmern uns um die Kleiderbügel!

Von Samstagvormittag bis zur Siegerehrung könnt ihr im Festzelt durch die Auswahl stöbern und mitnehmen, was euch gefällt. Ganz unkompliziert: Geben, Nehmen oder einfach nur eines von beidem.

Wohin mit dem... Müll?

Wir trennen auch in diesem Jahr unseren Müll nach folgenden Kriterien:

- **Materialien mit dem grünen Punkt (Plastik/Leichtmetall)**
- **Papier und Glas**
- **Restmüll**

Aus diesem Grund findet ihr in euren Mannschaftstüten:

- Einen **gelben Sack** für alle Verpackungen aus Plastik und Leichtmetall.
- Eine **blaue Tüte** für den Restmüll.

Bitte entsorgt eure gelben und blauen Müllsäcke an der **Müllstation beim Wettkampfbereich** (#8 im Detailplan auf S. 22). Dort findet ihr auch Behälter für **Glas** und **Papier**.

Bitte trennt sorgfältig und gewissenhaft! Dies sind wir den Gastgebern schuldig!

Auf dem gesamten Gelände ist in den Duschen und Waschbecken ausschließlich die Nutzung der bereitgestellten biologisch abbaubaren Seife gestattet!

Die Entsorgung von Abwässern aus Caravans ist nicht erlaubt!

Änderungen der Anmeldung und Team-Ausweise

Jede Mannschaft erhält einen Team-Ausweis. Bei Änderungswünschen oder Einsprüchen im Org.-Büro ist dieser Team-Ausweis vorzulegen. Nach der Siegerehrung erfolgt gegen Abgabe des Team-Ausweises die Ausgabe der Laufkarten des jeweiligen Teams.

Änderungen der Zusammensetzung oder der SI-Nummern des angemeldeten Teams sind nach Meldeschluss nur noch per E-Mail bis zum 14.05.2026 oder vor Ort am Freitag, 15.05. von 15-22 Uhr und am Samstag, 16.05. von 7-8 Uhr möglich, gegen Zahlung von 5 € je Vorgang.

Eine wichtige Neuerung für die 24 h-Teams: die gemeldete Folge der Team-Mitglieder gilt nicht für den Start und die Reihenfolge der ersten Läufe – stattdessen ist die im ersten Durchlauf gewählte Reihenfolge der Läuferinnen & Läufer während des gesamten Wettkampfes einzuhalten.

SI Air+ Cards können im Org.-Büro ausgeliehen werden – Bedarf vorab per E-Mail anmelden.

Allgemeine Hinweise zur Regelordnung

Es gilt die Regelordnung für den Thüringer 24-Stunden-OL vom 29.04.2026. Sie ist auf der Webseite verfügbar und liegt im Org.-Büro zum Lesen und Mitnehmen aus.

- Jeder Läufer ist selbst für die Entnahme der richtigen Laufkarte - im Tausch gegen den entsprechenden Kartenbon - verantwortlich.
- Wird eine Bahn, aus welchem Grund auch immer, mehrfach gelaufen, zählt nur der erste Lauf, selbst wenn dieser fehlerhaft war.
- Die Reihenfolge des ersten Durchlaufs der 24-Stunden-Staffeln und damit die erste Zuordnung der Läufer zu den Buchstaben der Startnummern ist für den weiteren Wettkampf zwingend einzuhalten, ansonsten erfolgt die Disqualifikation des Teams.
- Einmal gemeldete Ausfälle sind unwiderruflich.
- Die Startnummern sind personengebunden und sichtbar auf der Brust zu tragen. Bei dem Ausfall eines Läufers kommt somit auch seine Startnummer nicht mehr zum Einsatz.
- Die Startnummern sind reiß- und wasserfest.

Das Betreten des Waldes geschieht auf eigene Gefahr. Die Veranstalter des Wettkampfes und die Eigentümer des Waldes sowie die Forstbehörde übernehmen keine Haftung für entstandene Schäden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kartenausgabe und Wettkampfablauf

Das 2015 eingeführte System der Kartenausgabe behalten wir bei: die verschiedenen Karten liegen in bahnenweise beschrifteten Kartenboxen zur Entnahme durch die Läufer bereit.

Der Massenstart der Staffeln aller Kategorien erfolgt mit einer gegabelten Startbahn. Danach werden in beliebiger Reihenfolge die fünf Themenbahnen mit der Bezeichnung „TH1“ – „TH5“ gelaufen (siehe Seite 20 mit Erläuterungen zu Massenstart und Endsequenzen).

Nachdem die Themenbahnen gelaufen wurden, können die in den beiden Kategorien „E“ und „H“ angebotenen Bahnen frei gewählt werden. Damit stellen wir es jedem Team frei, nicht nur die Bahnkategorie (z. B. H), sondern auch die konkrete Bahn (z. B. H2) gemäß der Regelordnung selbst auszuwählen, beispielsweise anhand der angegebenen Höhenmeter.

Die Bahndaten sind in der Tabelle auf Seite 12 aufgelistet und jedes Team bekommt für jede Bahn einen Kartenbon mit Bahncode, für den der Läufer an der Kartenausgabe genau diese Bahn erhält. Der Code ist auf der Karte im Kopf der Postenbeschreibung zu finden. Ungeachtet dessen, dass den Läufern in der Kartenausgabe geholfen wird, schnell die zum Bon passende Kartenbox zu finden, ist einzig der Läufer dafür verantwortlich, dass er das Kartenausgabezelt mit der richtigen Karte verlässt.

Den kompletten Satz Kartenbons findet Ihr in Eurer Mannschaftsstüte.

Alle Teams sind für die Einhaltung der regelkonformen Reihenfolge, in der die Bahnen absolviert werden, selbst verantwortlich. Das heißt:

- Zuerst werden die Themenbahnen (TH) gelaufen.
- Nach Abschluss der Themenbahnen werden ausschließlich Tagbahnen (E & H) gelaufen.

- Das Team wechselt auf die Dämmerungsbahnen (ST & LT), nachdem alle Tagbahnen absolviert sind oder, für die 24-Stunden-Teams, spätestens ab dem bekanntgegebenen Wechselzeitpunkt.
- Der Zeitpunkt des Wechsels auf die Dämmerungsbahnen wird bis 19 Uhr oder spätestens eine Stunde vorab bekannt gegeben (Für das Warten der Läufer auf den Wechsel zu den Dämmerungsstrecken gibt es nahe der Kartenausgabe einen Wartebereich).
- **Wir behalten uns vor, zu diesem Zeitpunkt auch die Anzahl der Nachtbahnen zu reduzieren.**
- Nachtbahnen (EN & HN) sowie noch übrige Tagbahnen dürfen (in beliebiger Reihenfolge) erst gelaufen werden, nachdem das Team beide Dämmerungsbahnen absolviert hat.
- Die Schlussbahn (FF bzw. FFY in der Jugendstaffel) ist die ultimativ letzte Bahn und darf erst gelaufen werden, nachdem alle Tag- und alle Nachtbahnen absolviert wurden.

Gewertet werden die korrekt abgelaufenen Bahnen, auch dann, wenn der Bahncode auf der Laufkarte vom Code des abgegebenen Kartenbons abweicht.

Jedes Ablaufen einer Bahn in irregulärer Reihenfolge wird wie das Ablaufen einer Bahn „ohne Wertung“ behandelt. Es gilt nur das erste Ablaufen dieser Bahn, selbst dann, wenn diese wegen Fehlstempeln oder falscher Postenreihenfolge nicht in die Wertung eingeht.

Beträgt die Laufzeit eines nicht gewerteten Laufs (Bahn „ohne Wertung“) weniger als 30 Minuten, verschiebt sich für dieses Team der Zielschluss des Wettkampfs um 30 Minuten minus die Laufzeit nach vorn.

Um eventuell auftretende Fehler, Abstimmungsprobleme im Team oder ähnliches zu vermeiden, empfehlen wir, die laut Ergebnisliste bereits absolvierten Bahnen regelmäßig mit dem verbleibenden Bestand von Kartenbons abzugleichen. Dazu ist der Wettkampftüte ein Blatt mit einer Tabelle für die Planung beigelegt. Diese Tabelle ist auch im Anhang der Online-Version zu finden.

Für verlorene oder falsch eingelöste Kartenbons können im Org.-Büro Ersatzbons gegen eine Gebühr von 1,- € erworben werden. Für bereits absolvierte Bahnen werden keine Kartenbons ausgegeben. Mit Ausgabe eines Ersatz-Bons wird der ursprüngliche Bon **ungültig!**

12-Stunden-Staffel

Diese Kategorie bietet mehr Flexibilität in der Anzahl der Läufer sowie der Startreihenfolge. Abweichend von der 24-Stunden-Staffel gelten in dieser Kategorie folgende Regeln:

- Jedes Team kann aus 2, 3, 4, 5 oder 6 Läufern bestehen.
- Alter und Geschlecht der Läufer sind freigestellt.
- Der Startläufer A wechselt auf den zweiten Läufer B, danach ist die Reihenfolge frei.
- Zielschluss ist am Samstag um 21:00 Uhr.
- Wie in der Kategorie 24-Stunden müssen nach der Startbahn (SF) zuerst alle Themenbahnen gelaufen werden.
- Nach Absolvieren aller Tagbahnen sind die beiden Dämmerungsbahnen in beliebiger Reihenfolge die Schlussstrecken.

6-Stunden-Jugendstaffel

Abweichend vom 24-Stunden-OL gelten in dieser Kategorie folgende Regeln:

- Jedes Team kann aus 3, 4, 5 oder 6 Läufern bestehen.
- Es können nur Kinder und Jugendliche bis einschließlich D/H 14 starten.
- Der Startläufer A wechselt auf den zweiten Läufer B, danach ist die Reihenfolge frei.
- Zielschluss ist am Samstag um 15:00 Uhr.
- Nach der ersten Bahn (SFY) ist die Reihenfolge der Bahnen frei, wobei die Schlussbahn FFY erst gelaufen werden darf, nachdem alle anderen Bahnen absolviert wurden.
- Die Bahnen entsprechen dem Niveau D/H 10 bis D/H 14 (siehe Seiten 12 und 13).

Sichtposten, Funkposten und Einlauf zum Wechsel

Die Bahnen SF, TH1-5, ST, LT, SFY und FFY tangieren einen oder mehrere der insgesamt drei Sichtposten (siehe Erläuterungen auf Seite 20 und Lageplan auf Seite 21)

Vor dem Wechsel muss einer der vier Funkposten angelaufen werden, die sich 350-450 m entfernt vom Ziel befinden. Diese senden die Meldung der einlaufenden Wettkämpfer an die Ziel-Anzeige und als SMS an die bei der Meldung angegebene Mobilnummer. Aufgrund der kurzen Entfernung zwischen Funkposten und Ziel erfolgt die Meldung erst kurz bevor der Läufer am Wechsel ist. Für die erfolgreiche Übermittlung übernehmen wir keine Garantie.

Die ankommenden Läufer sind aber auch kurz vor dem Ziel im WKZ auf der Zielpflichtstrecke um das Becken des ehemaligen Schwimmbads zu sehen (siehe Lageplan auf Seite 22).

Geländebeschreibung

Heyda liegt im Vorland des Thüringer Waldes. Das größtenteils bewaldete Wettkampfgelände liegt etwa 450-550m über NN und ist geprägt von einem langen Höhenzug, der nach Norden hin flach abfällt.

Der Wald ist recht „nett“ und bietet Abwechslung. Es wachsen Heidelbeeren neben Erdbeeren und man findet Blumen und Pilze. Der Baumbestand besteht vor allem aus Fichten und Kiefern, vereinzelt sind auch Lärchen und einzelne Laubgehölze dabei. Einige Bäume sind schon abgestorben, manche davon sind jedoch nicht umgefallen und stellen somit eine Gefahr dar. Der Boden ist weich, von Moos und von Heidelbeeren bedeckt, welche in manchen Bereichen sehr hoch gewachsen sind. Vereinzelt bewuchert Farn den Boden.

Das gesamte Gebiet ist von Ernteschneisen unterschiedlichen Alters durchzogen. Auffällig sind die vielen Trockenrinnen, alte Entwässerungsgräben. Die Dickichte bestehen hauptsächlich aus dichterem Fichtenbestand und sind überwiegend gut durchquerbar. Kleinere Holzeinschlagsbereiche befinden sich überall im Gebiet, die älteren davon sind schon von Brombeeren überwachsen.

Im Südwesten des Wettkampfgebiets gibt es einen Bereich mit mehreren nahezu kreisrunden Trichtern - vermutlich Spuren des 2. Weltkriegs. In der Nähe des Stausees sind gelegentlich alte Erd- und Bergbaureste zu finden. Der Kartenaufnehmer entdeckte auch eingewachsene

Stahlkabel sowie Zaunreste und anderes Waldfremdes - all ihr Lieben und vor allem Wieland als Veteran in diesem Sinne: Augen auf, damit Ihr wieder heil aus dem Wald kommt!

Insgesamt scheint der Wald sehr lebendig: man sieht viele Spuren von Wildschweinen und hat hier und da eine gute Chance, einen Tierpfad zu erwischen. Zu sehen und zu hören sind auch Rotwild, Feldhasen, Spechte und viele andere Vögel. Dafür kann man einen der vielen Wege im Gebiet nutzen. Die meisten sind im Raster angelegt, aber rund um Heyda und den Stausee schlängeln sich einige zwischen den Normvierecken hindurch.

Wenn ihr euch die Füße abkühlen wollt, dann geht das vor allem westlich des Wettkampfbereichs: dort gibt es ein paar kleine Bäche und Suhlen im Wald. Das Ufer des Stausees müsst ihr während des Laufes nicht betreten.

Das Wettkampfbereich wird durch eine markante Straße geteilt, die von manchen Bahnen der 12- und 24-Stunden-Staffeln gequert wird. Aber Achtung: auch wenn dies auf der Wettkampfkarte nicht gekennzeichnet ist, ist es nicht gestattet, an der Straße entlangzulaufen. Im Laufgebiet befinden sich mehrere eingezäunte Bereiche, die auf der OL-Karte durch das olivgrüne Flächensymbol als „Verbotenes Gebiet“ gekennzeichnet sind: auch hier gilt, „Betreten untersagt“. Das kleine Flachmoor am Röhrenborn ist als Geschützter Landschaftsbestandteil ebenfalls für Euch tabu.

Karten

Bezeichnung	Maßstab	Äquidistanz	Format	Bemerkungen
Rund um Heyda	1 : 10.000	5 m	A3	Karten der 12- und 24-Stunden-Staffeln
Heyda Freibad & Heyda Stausee	1 : 10.000	5 m	A4	Karten der 12- und 24-Stunden-Staffeln
	1 : 7.500	5 m	A4	Karten der Jugendstaffel

Die Karte wurde nach der aktuellen ISOM erstellt. Die Erstellung der Karte erfolgte 2026 mit der letzten Aktualisierung im April 2026.

Spezielle Objekte in der Kartensignatur sind:

Braunes Dreieck -> Meilerfläche (kleines Plateau)

Schwarzer Kreis -> Kleinkonstruktionen

Schwarzes Kreuz -> Sitzbank

Blauer Stern -> Pegelrohr

Hergestellt mit Laserdruck auf wasserfestem Pretex-Papier (120g/qm).

Die Postenbeschreibung befindet sich auf der Karte.

Die Sperrgebiete rund um das WKZ sind auf der OL-Karte eingetragen und in brisanten Bereichen im Gelände mit Absperrband (rot-weiß) trassiert. Das Passieren der Absperrungen führt zum Ausschluss des Teams.

Bahndaten/course specifications

Bahn/course	Länge in km/ distance (km)	Höhenmeter/ elevation gain (m)	Anzahl Posten/ # of controls	Straßenquerung/ street crossing	Bahn/course	Länge in km/ distance (km)	Höhenmeter/ elevation gain (m)	Anzahl Posten/ # of controls	Straßenquerung/ street crossing
SF	4,2	95	15	-	TH3	3,1	65	10	-
TH1	2,6	35	10	-	TH4	2,8	35	11	-
TH2	2,8	45	10	-	TH5	3,3	55	11	-
E1	2,7	30	9	-	EN1	2,8	50	11	-
E2	3,5	95	14	-	EN2	3,6	50	11	-
E3	4,4	55	11	x	EN3	4,1	80	11	-
E4	4,8	95	15	-	EN4	4,3	95	13	-
E5	5,8	100	16	x	EN5	5,8	100	13	x
E6	6,9	95	22	x	EN6	7,8	85	20	x
E7	8,2	110	25	x	EN7	8,3	145	24	x
H1	2,6	70	12	-	HN1	2,6	40	13	-
H2	3,2	65	14	-	HN2	4,1	95	16	-
H3	4,1	80	14	-	HN3	4,5	65	16	x
H4	4,3	60	13	x	HN4	5,2	125	20	-
H5	5,7	85	14	x	HN5	5,7	110	16	x
H6	6,9	115	19	x	HN6	6,6	130	23	x
H7	10,1	215	26	x	HN7	8,3	185	23	x
ST	3,5	50	12	-	FF	4,7	85	20	-
LT	5,2	85	15	-					

6-Stunden-Jugendstaffel/6-Hour Youth Relay									
SFY	2,8	45	13	-					
EY1	1,7	20	7	-	MY3	2,9	45	10	-
EY2	2,0	20	7	-	MY4	3,8	60	12	-
EY3	2,1	30	8	-	HY1	3,0	70	13	-
EY4	2,5	40	9	-	HY2	3,6	70	13	-
MY1	2,6	35	10	-	HY3	4,2	100	20	-
MY2	2,8	35	9	-	FFY	2,7	45	11	-

Legende Bahndaten/legend course specifications: TH: Mottobahn/themed course, E: einfache Tagbahn/easy daytime, H: schwierige Tagbahn/difficult ("hard") daytime, EN: einfache Nachtbahn/easy night, HN: schwierige Nachtbahn/difficult ("hard") night, ST: kurze Dämmerungsbahn/short twilight, LT: lange Dämmerungsbahn/long twilight, SF & SFY: Startbahn/starting course, FF & FFY: Schlussbahn/final course. SF und SFY sind gegabelte Bahnen/SF and SFY are split courses.

mehr Daten.../additional data...

Euch erwarten in der: <i>Expect for the:</i>		Gesamtzahl der Posten <i>total number of controls</i>	Anzahl der Postenkontakte <i>number of control punches</i>
6-Stunden-Staffel/ <i>6-hour relay</i>		94	142
12-Stunden-Staffel/ <i>12-hour relay</i>		158	318
24-Stunden-Staffel/ <i>24-hour relay</i>		185	568
Laufstrecken Start- & Themenbahnen/<i>Running tracks start & themed courses</i>			
Bahn/ <i>Course</i>	-> Sichtposten 200/ <i>Spectator control 200</i>	-> Sichtposten 100/ <i>Spectator control 100</i>	100 -> Wechsel/ <i>Changeover</i>
SFY	1100 m	2200 m	600 m
SF	1400 m	3200 m	1000 m
TH1 – TH5	ca. 1800 m	ca. 2400 m	600 m

SPORTident Air+

Beim Thüringer 24-Stunden-OL kommt das elektronische Postenkontrollsystem SPORTident zum Einsatz. Alle Posten sind mit mindestens einer SPORTident-Station ausgestattet.

Für den berührungslosen Nachweis wird wieder die SPORTident ActiveCard (SPORTident Air+), genutzt, aber es kann auch herkömmlich physisch gelocht werden.

Bitte beachten: vor dem erneuten Start muss jeder Chip im Wechselraum gelöscht werden!

In the Thuringian 24-hour orienteering relay we count on the electronic control system SPORTident. Every control is equipped with at least one SPORTident station.

Once more this year, you can use the SPORTident ActiveCard (SPORTident Air+) for contactless punching. But of course, it is still possible to punch the SI-Card physically.

Please make sure to clear the SI card in the changeover area before starting to the next course!

WICHTIGER HINWEIS!

Das Wettkampfgelände wird von einer Landstraße durchquert,
die bei einigen Bahnen der 12- und 24 h-Staffeln überquert werden muss.

Vorsicht bei Querung der Straße!

Das Laufen entlang der Straße ist dabei nicht gestattet.

Legende Bahndaten Fortsetzung/legend course specifications ff.

Die angegebenen Bahnlängen enthalten alle zu laufenden Pflichtstrecken.

The indicated course distances include all compulsory routes.

Schwierigkeitsgrad der Jugendbahnen: SFY, EY und FFY: D/H10, MY: D/H12, HY: D/H14

Youth courses level of difficulty: SFY, EY, and FFY: M/W10, MY: M/W12, HY: M/W14

Achtung: Bahnen, die eine Querung der Landstraße erfordern, sind in der entsprechenden Spalte der Tabelle mit einem „x“ markiert / **Attention:** Courses requiring a crossing of the country road are marked with “x” in the table column.

Changes to the entry and team passes

Each team will receive a team pass. For any change requests or objections at the competition office, this team pass must be presented. After the award ceremony, the maps for each team will be issued upon return of the team pass.

Changes to the composition of the registered team or the SI numbers after the registration deadline can only be made by email until May 14, 2026, or on site on Friday, May 15 from 3 p.m. to 10 p.m. and on Saturday, May 16 from 7:00 a.m. to 8:00 a.m., subject to a fee of €5 per transaction.

An important change for the 24-hour teams: the registered order of team members does not apply to the start and the order of the first legs – instead, the order of runners chosen for the first leg must be maintained throughout the entire competition.

SPORTident Air+ cards can be rent from the competition office–please notify us in advance by email.

General notes on the rules

The rules of the Thuringian 24-hour orienteering relay dated April 29, 2026 apply. They are available on the website and can be read or obtained from the competition office.

- *Each runner is responsible for picking up the correct map – in exchange for the corresponding map voucher.*
- *If a course is run multiple times for any reason, only the first run counts, even if it contained errors.*
- *The order of the first leg in the 24-hour relays, and thus the initial assignment of runners to the letters of the start numbers, must be strictly maintained for the rest of the competition; otherwise, the team will be disqualified.*
- *Every announced cancellation of a runner is irrevocable.*
- *Start numbers are personal and must be worn visibly on the chest. If a runner withdraws, their start number will no longer be used.*
- *Start numbers are tear- and waterproof.*

All competitors take part at their own risk. The organizers, the owners of the forests and the forest authority accept no liability for any damage incurred. Insurance is the sole responsibility of the participants.

Competition procedure and map distribution

We will continue using the map distribution system introduced in 2015: maps are placed in course-labeled boxes for runners to take.

The mass start of all categories takes the runner on a forked starting course. After that, the five themed courses labelled “TH1”–“TH5” can be run in any order (see page 20 for explanations regarding the mass start and final sequences).

After completing the themed courses, the courses offered in categories “E” and “H” can be chosen freely. This allows each team to select not only the category but also the specific course (e.g., H2), for example based on elevation gain.

Course data are listed in the table on page 12. Each team receives a map voucher for each course, which contains the course code. The runner receives exactly that course at map distribution. The code can be found on the map in the header of the control description.

Although assistance is provided, the runner alone is responsible for leaving with the correct map.

The full set of vouchers is included in your team bag.

Teams are responsible for following the correct order of courses:

- *First, all themed courses (TH) must be run.*
- *After that, only daytime courses (E & H) may be run.*
- *Teams switch to twilight courses (ST & LT) after completing all daytime courses, or for 24-hour teams no later than the announced changeover time.*
- *The changeover time will be announced by 7 p.m. or at the latest one hour in advance. (there is a waiting area near the map distribution point for runners waiting for the switch to the twilight courses).*
- ***The organizers reserve the right to reduce the number of night courses at that time.***
- *Night courses (EN & HN), as well as any remaining daytime courses, may only be run after both twilight courses have been completed.*
- *The final course (FF or FFY in the youth relay) must be run last, after all day and night courses are completed.*

Only correctly completed courses are counted, even if the course code on the map differs from the voucher. Any course run in the wrong order is treated as "not counted." Only the first attempt counts, even if it is invalid due to errors. If the time for a non-counted course is less than 30 minutes, the team's finish time is moved forward by 30 minutes minus the run time.

To avoid errors, teams are advised to regularly compare completed courses with remaining vouchers. A planning table is included in the team bag and available online.

Replacement vouchers can be purchased at the competition office for €1. Lost or incorrectly used vouchers will be invalidated upon replacement. No vouchers will be issued for courses already completed. Upon replacement, the original voucher becomes invalid!

12-Hour Relay

This category offers greater flexibility in terms of the number of runners and the starting order. Unlike the 24-hour relay, the following rules apply in this category:

- *Each team may consist of 2, 3, 4, 5 or 6 runners.*
- *Age and gender of the runners are unrestricted.*
- *The first runner A hands over to the second runner B; after that, the order is unrestricted.*
- *The competition ends on Saturday at 9:00 p.m.*
- *As in the 24-hour relay, all themed courses must be completed first before switching to the daylight courses.*
- *After completing all daytime courses, the two twilight courses (ST & LT) are the final ones and may be run in any order.*

6-Hour Youth Relay

Unlike the 24-hour orienteering event, the following rules apply in this category:

- *Each team may consist of 3, 4, 5 or 6 runners.*
- *Only children and young people up to and including W/M 14 may compete.*

- *The first runner A hands over to the second runner B; after that, the order is free.*
- *The competition ends on Saturday at 3:00 p.m.*
- *After the first course (SFY), the order of the courses is free, although the final course (FFY) may only be run after all other courses have been completed.*
- *The courses correspond to levels W/M 10 to W/M 14 (see pages 12 and 13).*

Changeover, radio & spectator controls

Before the reaching the changeover, one of the four radio controls, located 350–450 m away from the finish, must be passed. These controls transmit the arrival of the competitors to the finish display and send a text message to the mobile number provided during registration. Due to the short distance between the radio controls and the finish, the display update and text messages are sent only shortly before the runner reaches the changeover. Obviously, we cannot guarantee successful transmission.

However, the incoming runners can also be seen shortly before the finish in the competition centre on the compulsory route along the basin of the former public pool (see site plan on page 22).

Courses SF, TH1-5, ST, LT, SFY und FFY will touch one or more of the three spectator controls (see the site plan on page 21 and page 20 for more detailed explanations)

Terrain description

Heyda lies in the foothills of the Thuringian Forest. The largely forested competition area is situated at about 450–550 m above sea level and is characterized by a long ridge that slopes gently down toward the north.

The forest is quite pleasant and varied. Blueberries grow alongside strawberries, and you can find flowers and mushrooms. The tree population consists mainly of spruce and pine, with occasional larch and some deciduous trees. Some trees have already died; several of them have not fallen and therefore pose a hazard. The ground is soft, covered with moss and blueberry plants, which in some areas have grown quite tall. Ferns occasionally cover parts of the forest floor.

The entire area is crisscrossed by logging tracks of varying ages. Particularly noticeable are the many dry ditches from former drainage. The thickets consist mainly of dense spruce stands and are generally passable. Smaller logging areas are scattered throughout the terrain; the older ones are already overgrown with blackberries.

In the southwest of the competition area, there is a zone with several almost circular depressions—likely remnants from World War II. Near the reservoir, old earthworks and mining remains can occasionally be found. The mapper also discovered overgrown steel cables, remnants of fences, and other foreign objects in the forest—so please be careful (especially you, Wieland, as scarred in this regard): keep your eyes peeled so you come out of the forest safe and sound! -> next page

IMPORTANT NOTICE!

**The competition area is traversed by a country road,
which must be crossed during some courses of the 12- and 24-hour relays.**

Take care when crossing the road!

Running along the road is not permitted.

cont.: Overall, the forest appears very lively: there are many traces of wild boar, and you have a good chance of catching animal trails here and there. Red deer, hares, woodpeckers, and many other birds can be seen and heard. You can use one of the many paths that run through the area—most are laid out in a grid, but around Heyda and the reservoir, some wind between these regular patterns.

If you want to cool your feet, this is especially possible west of the competition centre, where there are small streams and wallows in the forest. There is no need to enter the reservoir shoreline during the race.

The competition area is divided by a prominent road, which must be crossed on some of the 12- and 24-hour relay courses. Please note: even this is not marked on the competition map, running along the road is not permitted. There are several fenced areas within the terrain, marked on the orienteering map with olive-green colour for “out-of-bounds”—these must not be entered. The small fen at “Röhrenborn” is also a protected landscape feature and therefore strictly off-limits.

Orienteering maps

Name	Scale	Equidistance	Format	Notes
Around Heyda	1 : 10.000	5 m	A3	Maps of the 12-hour & 24-hour relays
Heyda public pool & Heyda reservoir	1 : 10.000	5 m	A4	Maps of the 12-hour & 24-hour relays
	1 : 7.500	5 m	A4	Maps of the 12-hour & 24-hour relays

The map is drawn according to the specifications of the current ISOM. Mapping was done in 2026, with the last update in April 2024.

Special objects in the map signature are:

Brown triangle -> small plateau (former charcoal pit location)

Black circle -> small structures

Black cross -> bench

Blue star -> water level gauge

Maps are laser printed on waterproof Pretex paper (120 g/m²).

The control descriptions are printed on the orienteering map.

The out of bounds areas around the competition centre are shown on the orienteering map and marked with red and white tape in critical areas of the terrain. Crossing the barriers will result in the team’s disqualification.

Attention: Night-time quiet hours from 10:00 p.m.

Night-time silence must be observed from 10 o'clock at night in the competition centre, on the campsite and in the surrounding area. The only exception to this is the evening event featuring the band 'Blackout', as indicated in the schedule!

Nighttime disturbances, as well as harassment of other participants and visitors, will result in the respective team being **excluded** from the event.

A musical kick-off

On Friday evening, the band Blackout from Jena will be setting the mood in the event tent with a rousing mix of rock and pop, providing an energetic warm-up to the competition weekend. Come, be amazed, and get yourself in the mood for an unforgettable event.

Lasts longer than 24 hours – our collection

Once again, you can look forward to a wide selection of clothing and merchandise.

Check out our popular hoodies for adults and children – available in various colours and sizes and, of course, featuring this year's 24-hour orienteering graphic. We are also offering T-shirts and functional shirts again; functional shirts can be printed on site upon request.

In addition, long-sleeved shirts, gym bags and buffs are available in various colours and sizes. New to the collection are our headbands – ideal for training and competition.

If hoodies are out of stock on site, they can be reordered and will be shipped to you afterwards.

Payment by card is available.

Catering

Back again this year: the legendary pancake stand!

Additional catering will be provided by the restaurant "Zum Hirtenberg". In the interests of sustainability, you are expressly encouraged to bring and use your own crockery. Washing-up possibilities are available at the sinks in the competition centre.

Confidently anticipating nice weather, we engaged an ice cream vendor, who will be at the entrance to the competition centre on Saturday afternoon.

Waste management!

Please separate your waste into:

- **packaging materials like cans, plastic bottles, and foils**
- **paper und glass**
- **residual waste**

In your competition kit you'll find:

- **a yellow bag** for all packaging materials. Please empty cans beforehand!
- **a blue bag** for residual waste.

*Please dispose of your **blue and yellow bags** at the **waste station in the competition centre** (#8 on the map on page 22). There you will also find containers for **glass and paper**.*

***Please separate carefully and conscientiously!** We owe this to the hosts who make their grounds available to us and do not want to find them littered!*

Only the biodegradable soap or detergent provided by the organizers is allowed to be used in the whole area (shower, wash basins)!

Disposal of wastewater from caravans is not permitted!

For more English content, please take a look at the online version. www.24h-ol.de/en

Timetable

Friday, Mai 15	
<i>3 p.m. to 10 p.m.</i>	<i>Opening hours of the competition office</i>
<i>3 p.m. to 8 p.m.</i>	<i>Merchandise sales</i>
<i>from 5 p.m.</i>	<i>Catering service</i>
<i>until 9 p.m.</i>	<i>Arrival in Heyda</i>
<i>8 p.m. to midnight</i>	<i>Opening party in the main tent with the music band 'Blackout' and the latest information about the competition</i>
Saturday, Mai 16	
<i>7 a.m.</i>	<i>Opening of the competition office</i>
<i>from 7 a.m.</i>	<i>Breakfast</i>
<i>8:45 a.m.</i>	<i>Piling up for the mass start</i>
<i>9 a.m.</i>	<i>Mass start of the 24-h and 12-h relays, as well as the 6-h youth relay</i>
<i>approx. 9:10 a.m.</i>	<i>First teams at the spectator control 200</i>
<i>approx. 9:20 a.m.</i>	<i>First teams at the spectator control 100</i>
<i>approx. 9:28 a.m.</i>	<i>First change of the leading teams</i>
<i>from 10 a.m.</i>	<i>Clothes swap exchange in the pavilion (until Sunday morning)</i>
<i>10 a.m. to 12 p.m.</i>	<i>Orienteering fun for children & guests, location: back of the catering stand</i>
<i>10 a.m.–1 p.m.</i>	<i>Merchandise sales</i>
<i>from 12 p.m.</i>	<i>Warm dishes at the catering (with limited offer throughout the night)</i>
<i>1 p.m. to 3 p.m.</i>	<i>Fairy tales narrated by „Andreas vom Rothenbarth“ at the pavilion</i>
<i>2 p.m. to 5 p.m.</i>	<i>Ice cream – sold at the competition centre entrance</i>
<i>2 p.m.–6 p.m.</i>	<i>Merchandise sales</i>
<i>3 p.m.</i>	<i>Finish closing time for the 6-hour youth relay</i>
<i>3 p.m. to 5 p.m.</i>	<i>Orienteering fun for children & guests, location: back of the catering stand</i>
<i>until 7 p.m.</i>	<i>Announcement of the time of changing to twilight courses</i>
<i>9 p.m.</i>	<i>Finish closing time for the 12-hour relay</i>
<i>9 p.m.</i>	<i>Night hike for children, starting point: back of the catering stand</i>
Sunday, May 17	
<i>7 a.m. to 9 a.m.</i>	<i>Breakfast</i>
<i>9 a.m.</i>	<i>Finish closing time for the 24-hour relay Sale of the orienteering map showing the entirety of the controls</i>
<i>9 a.m. to 12 p.m.</i>	<i>Hot meals served at the catering stand</i>
<i>10 p.m.</i>	<i>Winners' ceremony, afterwards handing out of the maps, and departure</i>

Mittendrin: Staffel-Feeling zum Auftakt

Die ersten sechs Strecken der 12- und 24-Stunden-Staffeln stehen unter dem Motto „25 mal 24 h-OL Thüringen“ und bieten allen Läufern einen ersten Einstieg in den Wald.

Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben und das Staffelfeeling, der direkte Vergleich zur Konkurrenz: sehen und gesehen werden, Laufen auf Sicht, folgen, verfolgen und verfolgt werden. Zuschauer und Staffelmittglieder können die Läufer entlang der zentralen Zeltplatzgasse sowie an zwei Sichtposten bejubeln und anfeuern. Häufige Führungswechsel sind nicht ausgeschlossen: das sorgt -hoffentlich- für Dynamik, Tempo und Stimmung.

Der erste Sichtposten 200 befindet sich am Schnittpunkt der beiden langen Zeltplatzgassen. Er wird von der Jugendbahn SFY nach 1,1 km angelaufen und vermutlich auch von den Erwachsenen nach 1400 zurückgelegten Metern passiert.

Sichtposten 100 befindet sich auf der Wiese in der Nähe des Wettkampfbereichs. Alle Start- und Themen-Strecken führen kurz vor dem Wechsel daran vorbei, so dass sich dieser Punkt ideal dazu eignet, auf die Läufer zu warten und mitzufiebern.

Nach diesem Sichtposten verbleiben noch etwa 1 km (SF), 550 m (TH1-TH5) bzw. 600 m (SFY) bis zum Wechsel. Dadurch haben die nachfolgenden Starter ausreichend Zeit, entspannt zum Wechselbereich zu gehen: die Entfernung zwischen den Sichtposten 200 und 100 beträgt 450 m, vom Sichtposten 100 zum Wechsel sind es weitere 140 m.

Die zentrale Laufgasse sowie die Sichtposten werden später erneut in die Dämmerungs- und finalen Strecken eingebunden, seid bereit und lasst Euch überraschen!

Mid-action: real relay feeling

The first six courses of the 12- and 24-hour relays are themed '25 x 24-hour Orienteering Thuringia' and offer all runners a chance to get their first taste of the forest.

The focus is on the shared experience and the relay spirit, the direct comparison with the rivals: seeing and being seen, running on sight, following, chasing and being chased. Spectators and relay team members can cheer on the runners along the central campsite lane and at two spectator controls. Frequent changes in the lead are not out of question: this will – hopefully – ensure dynamism, pace and a great atmosphere.

The first spectator control 200, is located at the intersection of the two long campsite running lanes. It is reached by the youth runners after 1.1 km and will likely also be passed by the adults after 1,400 metres.

Spectator control 100 is situated on the meadow near the competition centre. All start and themed courses pass by it shortly before the transition, making this spot ideal for waiting for the runners and cheering them on.

After this spectator control, there is still a stretch of approx. 1 km (SF), 550 m (TH1-TH5) or 600 m (SFY) to run until the changeover. This gives the following runners plenty of time to walk to the changeover area in a relaxed manner: the distance between controls 200 and 100 is 450 m, and it is a further 140 m from the control 100 to the changeover.

The central running lane and the spectator controls will be integrated again into the twilight and final routes – be ready and let yourself be surprised!

HEYDA ~ 24h-OL

Übersichtsplan- site map



Legende Legend

- Zelten *Camping*
 - Parken *Parking*
 - Toiletten *Toilets*
 - Trinkwasser *potable water*
 - Privatfläche *Private area*
 - Orientierungsbeginn *Begin of orienteering*
 - Sicht, -Endposten *Spectator / final control*
 - WETTKAMPFZENTRUM *COMPETITION CENTRE*
- > Detailplan detailed map

Sperfläche
no entry area

Massen-
start
mass start

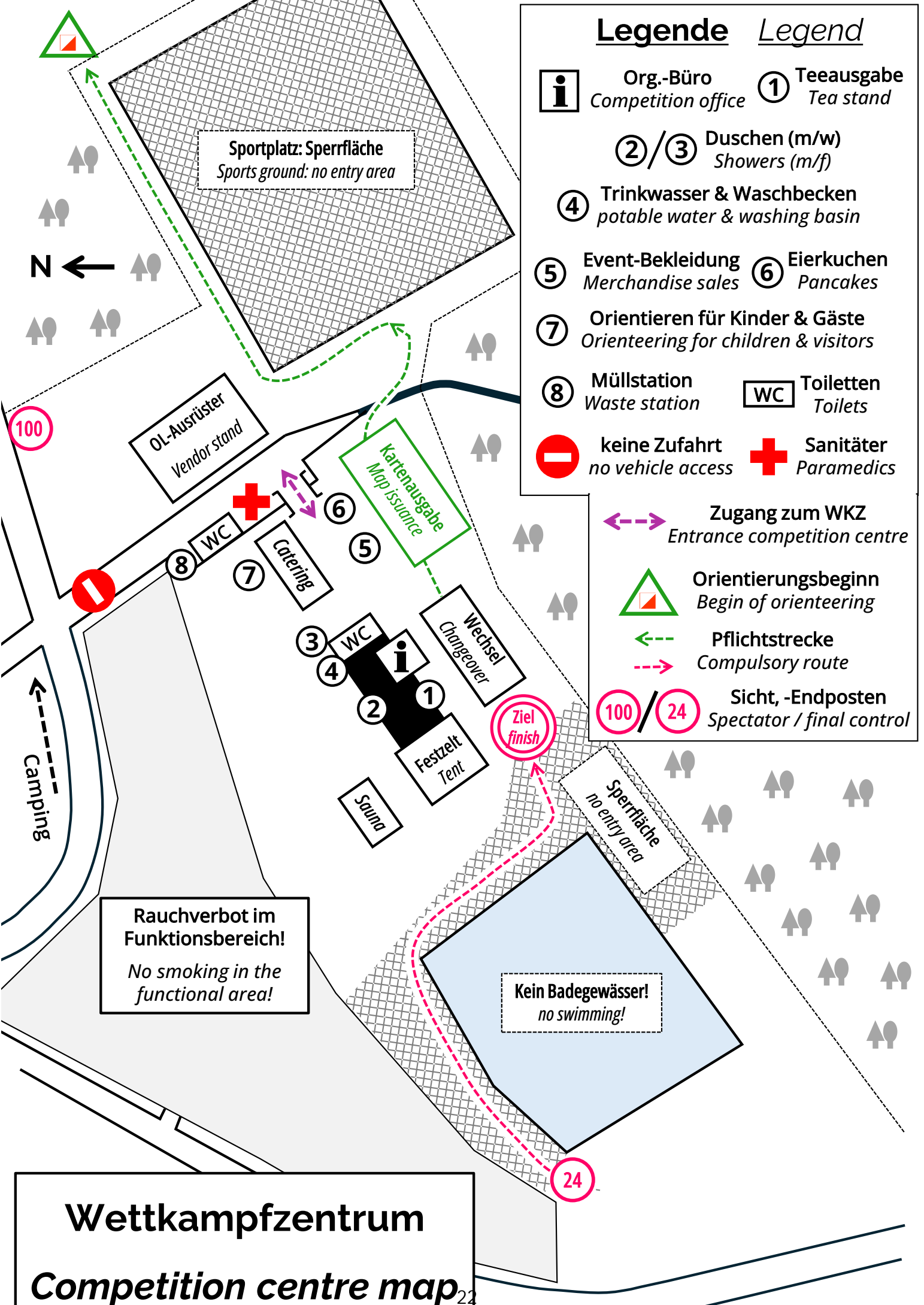
Anfahrt *Directions*
50.73115N, 10.93800E
Mapy [Google Maps](#)

Das Befahren der Zeltplätze
sowie Lagerfeuer und Gräben
ziehen sind verboten!
*Digging, campfires, and driving
on the campsites are prohibited!*

nicht maßstabgetreu – not to scale

Legende *Legend*

-  **Org.-Büro**
Competition office
-  **1 Teeausgabe**
Tea stand
-  **2/3 Duschen (m/w)**
Showers (m/f)
-  **4 Trinkwasser & Waschbecken**
potable water & washing basin
-  **5 Event-Bekleidung**
Merchandise sales
-  **6 Eierkuchen**
Pancakes
-  **7 Orientieren für Kinder & Gäste**
Orienteering for children & visitors
-  **8 Müllstation**
Waste station
-  **WC Toiletten**
Toilets
-  **keine Zufahrt**
no vehicle access
-  **Sanitäter**
Paramedics
-  **Zugang zum WKZ**
Entrance competition centre
-  **Orientierungsbeginn**
Begin of orienteering
-  **Pflichtstrecke**
Compulsory route
-  **100 / 24 Sicht, -Endposten**
Spectator / final control



Sportplatz: Sperrfläche
Sports ground: no entry area

OL-Ausrüster
Vendor stand

Kartenausgabe
Map issuance

Wechsel
Changeover

Festzelt
Tent

Sauna

Rauchverbot im Funktionsbereich!
No smoking in the functional area!

Kein Badegewässer!
no swimming!

Sperrfläche
no entry area

Camping

Wettkampzentrum *Competition centre map*



Veranstalter:

Universitätssportverein Jena e.V.
Organisationsteam 24-Stunden-OL
Oberaue 1, 07745 Jena



Schiedsgericht:

Karsten Lehmann, Mario Gorecki, Jürgen Ehms

Organisation:

Gesamtleitung:	Sören Lösch	OL für Kinder & Gäste:	Friederike Götz
Karte & Bahnlegung:	Karsten Lehmann	Aufbau:	Mirko Hoppe
Org.-Büro:	Tobias Wolf	Sanitär:	Martin Gorecki
Kartenausgabe:	Johannes Gorecki	Zeltplatz:	Thomas Rüter
Ziel:	Christoph Weedermann Christian Krätzel	Siegerehrung:	Sabine Bräuer
Auswertung:	Georg Zentgraf	Gestaltung Shirts:	Norah Lindner Kathi Radzio
SPORTident:	Jürgen Ehms	Programmheft:	Michael Böhringer
Software:	Christian Töpfer	Kampfrichterplanung:	Andrea Stutzki
Sprecher:	Matias Mieth	Öffentlichkeitsarbeit:	Steffen Lösch
		Social Media:	Kathi Radzio

...und viele weitere Helferinnen und Helfer

Verpflegung:

Gaststätte "Zum Hirtenberg", Geratal
Peter Vitzhum & Team

Die Veranstalter bedanken sich bei den folgenden Personen, Firmen und Institutionen:

Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Ilmenau

Verkehrsleittechnik + Service Jahn, Saalfeld

Andreas vom Rothenbarth, Schwerstedt

Bürgermeister Thomas Schäfer, Heyda

Bankhaus Max Flessa KG, Schweinfurt

Louisa Kollenbach, Ski-Club Helsa

Getränkervertrieb-Krüger, Ilmenau

Rahmer Mietservice GmbH, Serba

Thüringer Forstamt, Frauenwald

Licht- & Bühnentechnik Saalfeld

Elektro-Füchse GmbH, Ilmenau

Blackout, Rockmusik aus Jena

Laufladen Jena

Bike Point, Jena

DominoPlus, Jena

Ortschaftsrat Heyda

Sportvogel, Deggendorf

Pigmentpol GmbH, Jena

Torsten Kind, Rudolstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

ERGO Versicherung, Erfurt

DRK Kreisverband Arnstadt

SPORTident GmbH, Arnstadt



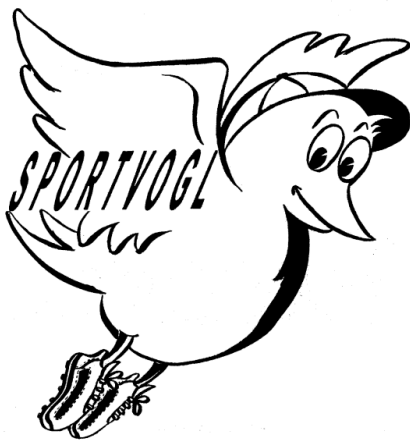
ilmenu



himmelblau

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

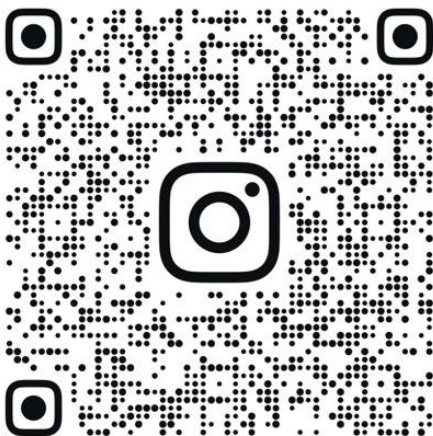


www.sportvo-gl.de

BIKE POINT[®]
Jena-Ost & Saalepark bikefitting-jena.de

SI SPORTident

DominoPlus
www.dominoplus-jena.de



Lauf-Laden
JENA
www.laufladen-jena.de

@THUERINGER_24_STUNDEN_OL

PIGMENTPOL[®]
Bachstraße 29/30, 07743 Jena • 03641 - 52 88 910 • jena@pigmentpol.de

25. 24-Hour Orienteering in Heyda

Online-only content

Fairytales hour

On Saturday between 1 pm and 3 pm, the renowned "Andreas vom Rothenbarth" will whisk young and old alike away into the world of fairytales in the event tent. Don't miss out on this special experience!

If you're already curious, you can take a look and have a listen here: <http://www.rothenbarth.de/>

Orienteering fun for children and visitors

Once again, on Saturday there will be activities for children and curious visitors at the competition centre. The meeting point is under the large tree behind the catering stand.

Equipped with a compass and a map, you can try your skills on two short orienteering courses with an approximate length of 1.0–1.5 km. The courses are mapped at a scale of 1:4000 and will guide you through the competition centre and the village of Heyda.

In addition, there will be a map puzzling game and the chance to break records in speed punching – along with fun quizzes. Come and find out for yourself!

New this year: At around 9 p.m., we'll be setting off on a night hike to real competition control points. All young competitors – or those who want to become one – who aren't tired yet are invited. So, it's best to borrow a head torch from your parents... they certainly won't need it ;-)

Clothes Swap Exchange – back for another round!

Following the successful launch at our last event, we're delighted to be hosting the clothes swap exchange again: do you have any sportswear in good condition that's just sitting unworn in your wardrobe? Simply bring your items along – we'll provide the hangers!

From Saturday morning until the prize-giving ceremony, you can browse through the selection in the event tent and take whatever you like. It's dead simple: give, take, or just do a bit of both.

Future events: 24-h competitions and another run

The 3rd Czech 24-hour orienteering event will take place from June 25–27, 2027, in the beautiful rocky landscape around Kokořín. Find out more at: <https://24ob.cz/en/>

The date for the 26th Thuringian 24-hour orienteering event has also already been set: we look forward to seeing you again from May 26–28, 2028.

Further information will be available in due time at: www.24h-ol.de/en – where you can also find the latest updates and results for the current Thuringian 24-hour orienteering race.

If you enjoyed the area around Heyda, why not join the next Easter run around the reservoir on March 27, 2027? More details can be found here: <https://wsv-ilmenau.de/osterlauf/>

Greetings from the City Mayor

Dear athletes, distinguished guests,

A warm welcome to the Ilmenau region!

By choosing the competition area at Heyda Reservoir, you have made an excellent choice. The site is not only a valuable recreational area within sight of the Rennsteig hiking trail but also a traditional venue for sporting events. E. g. for more than two decades, the Ilmenau Winter Sports Club has invited runners to compete in the Easter Run "Around the Heyda Reservoir."



Heyda has also previously been the setting for the Thuringian 24-Hour Orienteering Relay, when one of the first races was organized here in 1994 by the University Sports Club Jena e.V. The reports following the event spoke for themselves: "The atmosphere in Heyda was excellent." Or: "In the village of Heyda, home to around 400 residents, life was buzzing over the weekend. The population of the village had more than tripled during that time," as was written after the visit of the athletes.

For this year's event, around 950 athletes from more than ten nations have once again announced their participation. This is a wonderful demonstration that sport connects people across borders. In this respect as well, your event fits perfectly into our region. At Ilmenau University of Technology, students from 100 different nations engage in fair competition for the best ideas. Since your first race here, more than 200 companies have been founded out of the university — a record that has contributed to economic stability in the Ilmenau region and one of which we are very proud.

Fairness is also at the heart of your event. Orienteering requires not only physical fitness, but also commitment, endurance, and above all, team spirit. It is impressive to see so many participants taking on this special sporting challenge.

Special thanks go to the organizers and the many volunteers. Without your dedication, planning, and passion, an event of this scale would not be possible. You ensure safety and the smoothest possible running of the competition, and for that you deserve great recognition.

I wish all participants good navigation skills, perseverance, and success in this extraordinary competition! If you have enjoyed the landscape around Heyda, I would be delighted to welcome you again at our next Easter Run "Around the Reservoir."

Yours sincerely,

Dr. Daniel Schultheiß

A return – and yet something new...!

A warm welcome to Heyda – how wonderful to have you all here!



Foto: privat

It is something quite special to gather here, because Heyda has already been the stage for the 9th Thuringian 24-Hour Orienteering Relay – back in 1994. Teams from across Central and Eastern Europe turned this small village into a centre of orienteering for one weekend. The number of participants was impressive then and still is today: just like back then, 80 teams are once again competing in the 24-hour race in 2026, now complemented by numerous 12-hour teams and several youth relays.

A look back shows that the winning team managed an impressive 36 handovers. Today, however, the planner challenges you with 37 courses – what could he have been in mind? Nevertheless, he increased the number of controls to be checked from around 400 to exactly 568! Back then punches were marked the traditional way with a punch tool. Instead of today's electronic "speed dating."



Foto: privat

Anyone who was there in 1994 – and quite a good number from that time are still active in the organizing team today – may remember: people camped on the sports field, the swimming pool provided a cooling-off after the race, and somehow, even then, the air already smelled of pancakes.

With a bit of luck, the area could be used at the time after some difficulties arose, because it became known that the planned A71 motorway was supposed to run through the wetland habitat in the Wipfragrund. So, there was no reason not to let a few orienteers run across it first.

Overall management at the time was in the hands of Steffen Lösch, who shaped the 24-hour event over many years. And today, his son Sören carries the responsibility – a wonderful example of how orienteering can also be a family affair. Sadly, now without Ute, who for a long time was one of the pillars of the Jena club – we miss her!



Foto: privat

In sporting terms, the Hungarians dominated in 1994. But the 24-hour race is about more than just rankings: it is about endurance, shared experiences, and team spirit. So, whether you are fighting for victory, testing your limits, or simply enjoying the atmosphere – this is exactly the right place for you.

Above all: have fun and enjoy a fantastic weekend and unforgettable races here in Heyda!

With that in mind: lace up your running shoes, take out your compass, get your headlamp ready... Oops, where is it? Could it be...? See there ;-)

Michael Böhringer for the organizing team

Anhang:

Staffel- und Taktik-Planer



***Appendix:
Team's Tactics Planner***

Staffel- und Taktik-Planer/ *Team's Tactics Planner*

TEAM NR.:

NAME:

Bahn/ course	Team	Planung/ <i>planning</i>			Realität/ <i>actual data</i>				
	Läufer	Start	Bahn	Laufzeit	Start	Bahn	Laufzeit	Wechsel	Platz
	<i>runner</i>	<i>start time</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>start time</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>change</i>	<i>place</i>
1	A	9:00	SFY		9:00	SFY			
2	B								
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13			FFY						

SFY	EY1	EY2	EY3	EY4	MY1	MY2	MY3	MY4	HY1	HY2	HY3	FFY
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Staffel- und Taktik-Planer/ *Team's Tactics Planner*

TEAM NR.:

NAME:

Bahn/ course	Team	Planung/ <i>planning</i>			Realität/ <i>actual data</i>					
	Läufer	Start	Bahn	Laufzeit	Start	Bahn	Laufzeit	Wechsel	Platz	
	<i>runner</i>	<i>start time</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>start</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>change</i>	<i>place</i>	
1	A	9:00	SF		9:00	SF				SF
2	B		TH _			TH _				TH1
3			TH _			TH _				TH2
4			TH _			TH _				TH3
5			TH _			TH _				TH4
6			TH _			TH _				TH5
7										E1
8										E2
9										E3
10										E4
11										E5
12										E6
13										E7
14										H1
15										H2
16										H3
17										H4
18										H5
19										H6
20										H7
21			ST/LT							ST
22			ST/LT							LT

Staffel- und Taktik-Planer/ *Team's Tactics Planner*

TEAM **NR.:** **NAME:**

Bahn/ course	Team	Planung/ <i>planning</i>			Realität/ <i>actual data</i>					
	Läufer	Start	Bahn	Laufzeit	Start	Bahn	Laufzeit	Wechsel	Platz	
	<i>runner</i>	<i>start time</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>start time</i>	<i>course</i>	<i>running time</i>	<i>change</i>	<i>place</i>	
1	A	9:00	SF		9:00	SF				SF
2	B		TH _			TH _				TH1
3	C		TH _			TH _				TH2
4	D		TH _			TH _				TH3
5	E		TH _			TH _				TH4
6	F		TH _			TH _				TH5
7	A									E1
8	B									E2
9	C									E3
10	D									E4
11	E									E5
12	F									E6
13	A									E7
14	B									H1
15	C									H2
16	D									H3
17	E									H4
18	F									H5
19	A									H6
20	B									H7
21	C									ST
22	D									LT
23	E									EN1
24	F									EN2
25	A									EN3
26	B									EN4
27	C									EN5
28	D									EN6
29	E									EN7
30	F									HN1
31	A									HN2
32	B									HN3
33	C									HN4
34	D									HN5
35	E									HN6
36	F									HN7
37	A		FF			FF				FF